Schmerztherapie nach einer Operation

OSPIDAL
CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
GESUNDHEITSZENTRUM UNTERENGADIN

1. Nach der Operation können Schmerzen auftreten. Es gibt jedoch effektive Behandlungsmöglichkeiten, um sie zu lindern.

Die Behandlung postoperativer Schmerzen kann Ihre Genesung beschleunigen.

2. Nach der Operation werden Ihre Schmerzen regelmässig bewertet.

- Unmittelbar nach der Operation wird Ihr Pflegeteam beurteilen, wie es Ihnen geht.
- Sie werden ständig mit Hilfe einer Skala von 1-10 zur Schmerzbewertung überwacht oder Sie werden zur Stärke Ihrer Schmerzen befragt.
- Die Informationen helfen dem Pflegeteam dabei, Ihre Schmerzen einzuschätzen, damit Sie die bestmögliche Behandlung erhalten können.

3. Sagen Sie Ihrem Pflegeteam stets Bescheid, wenn Sie Schmerzen haben.

Um die Schmerzen bestmöglich zu kontrollieren, müssen Sie dem Pflegeteam Bescheid sagen, wenn Sie Schmerzen haben, auch wenn Sie diese für geringfügig halten oder wenn sie nachts auftreten.

4. Sie erhalten eine Behandlung gegen Ihre Schmerzen.

Es gibt unterschiedliche Arten und Methoden der Schmerztherapie:

- Injizierbar (die häufigste Art der Anwendung) kann intravenös (IV), subkutan oder intramuskulär bedeuten.
- Zur oralen Einnahme, wenn Sie schlucken können.
- Eine PCA (Patienten-kontrollierte Analgesie) ermöglicht Ihnen, sich selbst Schmerzmittel zu verabreichen.
- In besonderen Fällen wird ein kleines Schläuchlein (ein sogenannter Katheter) zur Verabreichung des Schmerzmittels in Ihren Rücken (peridural) oder eine andere Stelle des Körpers (Nervenblockade) gelegt.
- Manchmal wird das Schmerzmittel direkt in die Wunde eingebracht (Wundinfiltration).
- Sie können eine kombinierte Schmerztherapie aus unterschiedlichen Methoden oder Arzneimitteln erhalten, um Ihre Schmerzen effektiver zu behandeln.

5. **Sie leiden möglicherweise infolge der Operation, der Narkose oder Ihrer Schmerztherapie an Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit, Benommenheit, Verstopfung, Juckreiz).**

— Diese Nebenwirkungen können jedoch gelindert werden.

— Informieren Sie das Pflegeteam, wenn Sie der Meinung sind, an Nebenwirkungen zu leiden, egal, wie geringfügig diese sind.

6. **Wenn Sie Fragen oder Bedenken hinsichtlich Ihrer Schmerzen oder der verwendeten Schmerzmittel haben, können Sie unser Team folgendermassen erreichen:**

Center da sandà Engiadina Bassa
Gesundheitszentrum Unterengadin
OSPIDAL
Abteilung für Anästhesiologie
Tel. 081 861 10 00
www.cseb.ch

Was ist eine PCA?

Die PCA-Pumpe ermöglicht, dass Sie sich ohne fremde Hilfe bei Bedarf eine bestimmte Dosis Schmerzmittel verabreichen. Damit werden Ihre Schmerzen rasch und bequem gelindert.

Wie funktioniert diese?

Die PCA-Pumpe enthält ein Schmerzmittel, das abgegeben wird, wenn Sie es benötigen. Die Dosis wird je nach Ihrem individuellen Bedarf an Schmerzmitteln von Ihrem Arzt angepasst.

- Von der PCA-Pumpe geht ein Schlauch, durch den das Arzneimittel fliesst, zu Ihrem intravenösen Zugang oder zum Katheter.
- Sie bekommen einen Knopf, über den Sie die PCA-Pumpe bedienen können.
- Wenn Sie Schmerzen haben, müssen Sie nur auf den Knopf drücken und ihn wieder los lassen; so wird eine vorab festgelegte Arzneimittelmenge freigesetzt.
- Sie können den Knopf so oft drücken wie Sie möchten, die PCA-Pumpe enthält einen Sicherheitsmechanismus, der eine Überdosierung verhindert.
- Nur Sie als Patient dürfen den PCA-Knopf drücken. Lassen Sie nie Familienmitglieder oder Freunde den Knopf für Sie drücken.

Drücken Sie bei Schmerzen den Knopf, um Ihr Arzneimittel freizusetzen.

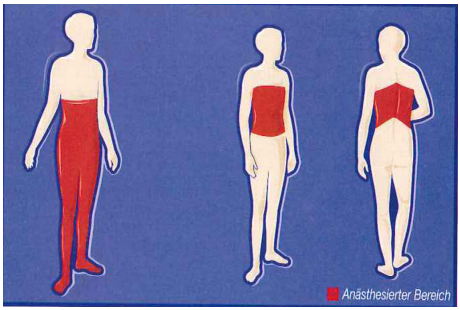
Was ist ein Epiduralkatheter?

Arzneimittel, die über einen Epiduralanästhesie verabreicht werden, gelangen über ein weiches Schläuchlein (Katheter) in Ihrem Rücken in den Körper. Die Epiduralanästhesie wirkt nur in einem spezifischen Bereich des Körpers und kann bereits während der Operation verabreicht und nach der Operation ohne zusätzliche Punktion weiter genutzt werden. Es wurde nachgewiesen, dass Epiduralanästhesien nach einer Operation eine effektive Schmerzlinderung bieten. Epiduralanästhesien können postoperative Komplikationen verringern und die Genesung beschleunigen.

Wie funktioniert dieser?

- Der Anästhesist führt einen kleinen Katheter in Ihren Rücken ein.
- Sie müssen sich möglicherweise hinsetzen und leicht nach vorne beugen, damit die Nadel korrekt eingeführt werden kann. Es wird ein Lokalanalgetikum gespritzt, damit die Punktion keine Schmerzen verursacht.
- Liegt der Katheter, wird Schmerzmittel durch diesen direkt oder über eine epidurale Pumpe eingespritzt.
- Innert weniger Minuten werden Sie die Wirkung spüren.
- Die Dosis des Arzneimittels kann so angepasst werden, dass Sie die für Ihre Schmerzen geeignete Menge erhalten.

Mit einer Epiduralanästhesie anästhesierte Bereiche.



Was ist eine Nervenblockade?

Nervenblockaden ermöglichen die Anästhesie einzelner Nerven oder kleiner Nervenbündel. Hierdurch kann in bestimmten Bereichen des Körpers eine effektive Schmerzlinderung erzielt werden (z.B. beim Arm oder Bein).

Wie funktioniert diese?

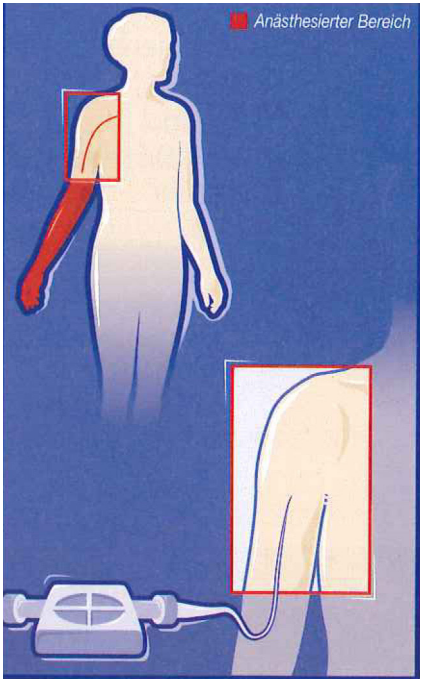
Nervenblockaden können auf zwei Arten erreicht werden: Durch eine Einzelinjektion oder über einen Katheter.

- Durch eine Injektion
  Der Arzt verordnet die jeweils geeignete Dosis eines Arzneimittels, mit der die Schmerzen gelindert oder verhindert werden können. Das Arzneimittel wird in die schmerzende Körperregion eingespritzt.

- Durch einen Katheter
  In die Region, in der eine Analgesie erforderlich ist, wird ein Katheter eingeführt. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, kontinuierliche oder wiederholte Dosen des Arzneimittels in die Region zu injizieren.

- Bevor der Block gelegt wird, verwendet der Arzt möglicherweise einen so genannten Nervenstimulator, um den entsprechenden Nerv zu lokalisieren.

Nervenblockade mit Injektion in eine Nervengruppe im Schulterbereich.



Denken Sie dran...

Wenn Sie trotz Ihres Arzneimittels Schmerzen haben, informieren Sie Ihr Pflegeteam. Es wird die Dosis Ihres Schmerzmittels entsprechend erhöhen oder Ihnen ein zusätzliches Schmerzmittel geben.

Kontakt

Gesundheitszentrum Unterengadin
OSPIDAL
Abteilung für Anästhesiologie
Via da l'Ospidal 280
CH-7550 Scuol
Tel. +41 81 861 10 00
info@cseb.ch
www.cseb.ch

01.2022